

# Call for papers – Tagungen 2015

Mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt.



## Friedrich-Nietzsche-Stiftung – Nietzsche-Gesellschaft e. V.

### „Ja, mein Herr! Sie sind ein Dichter!“ Nietzsche und die Lyrik

Internationaler Kongress  
vom 15. bis 18.10. 2015 in Naumburg (Saale)  
Leitung: Christian Benne (Kopenhagen/DK)  
und Claus Zittel (Stuttgart)

Nietzsche verstand seine reife Philosophie als Dichtung im empathischen Sinne. In der Lyrik sah er den radikalsten Ausdruck seiner eigenen Sprache. Der Kongress erhebt den Anspruch, erstmalig einen so umfassenden wie in die Tiefe gehenden Überblick von Nietzsches lyrischem Schaffen zu leisten. Im Mittelpunkt werden Beiträge stehen, die einzelne Gedichte oder lyrische, textgenetische und kontextuelle Zusammenhänge durch genaue Lektüren erschließen. Die Annahme, dass es sich bei Nietzsches Gedichten um spezifische Denkweisen handelt, mag dabei genauso fruchtbar sein wie die Prämisse eines unüberbrückbaren agonalen Gegensatzes von lyrischer und philosophischer Rede. Am Beispiel Nietzsches setzt sich die Tagung dergestalt das Ziel, dem Dichterischen der Philosophie und dem Denkerischen der Dichtung auf die Spur zu kommen.

Neben diesem zentralen Anliegen untersuchen wir Nietzsches eigene Gedichtlektüren sowie seine ungeheure Wirkung auf die Lyrik der Moderne. Auch Vertonungen von Gedichten gehören noch zum Thema

**Hauptvorträge:** Karl-Heinz Bohrer (London/Stanford), Luca Crescenzi (Pisa), Katharina Grätz (Freiburg), Wolfram Groddeck (Zürich), Friederike Günther (Würzburg), Soichira Itoda (Tokio) und Christoph König (Osnabrück).

**Lesung:** Uwe Kolbe

#### **Sektionen** (abh. v.d. Resonanz)

1. Einzelgedichte bis 1877, 2. Idyllen aus Messina/„Lieder des Prinzen Vogelfrei“, 3. „Scherz, List und Rache.“ Vorspiel in deutschen Reimen“, 4. Lyrisches im Umfeld von Also sprach Zarathustra, 5. Dionysos-Dithyramben und Lyrik in Nietzsche contra Wagner, 6. Philosophie und Dichtung. Das Verhältnis von Lyrik und (philosophischer) Prosa bei Nietzsche, 7. Nietzsche als Leser antiker und moderner Lyrik, 8. Wirkungen von Nietzsches Gedichten auf Philosophie, Lyrik und Musik der Moderne

Bewerbungen zu Sektionsvorträgen mit Abstrakt (max. 500 Wörter) und Curriculum Vitae bis zum 31. Mai. 2015.

### Wittgenstein und Nietzsche Sprache, Kultur, Kritik

vom 08.04. bis 10.04.2015  
Leitung Marco Brusotti (Berlin /Lecce) und  
Josef G. F. Rothhaupt (München)

### Nietzsche, Luhmann und die Paradoxien der Demokratie

vom 03.06. bis 07.06.2015  
Leitung: Werner Stegmaier (Greifswald)

### Nietzsche und das Politische

23. Nietzsche-Werkstatt-Schulpforta  
vom 16. bis 19. 09. 2015  
Leitung: Martin Saar (Leipzig) und  
Hannah Große Wiesmann (Berlin)

Nietzsche hat keine politische Philosophie im engeren Sinn entwickelt, und die politischen Implikationen seiner scharfen Kritik der moralischen Normen und kulturellen und gesellschaftlichen Institutionen sind bis heute heftig umstritten. Dennoch lohnt es sich, Nietzsche als einen Denker zu verstehen, der etwas beizutragen hat zu grundsätzlichen Fragen nach dem Status der Rechtsordnung, des Staates und der Demokratie. Dies gilt vielleicht besonders, weil für ihn Gerechtigkeit, Legitimität und Gleichheit keine nur unproblematischen Bezugspunkte für moderne Gesellschaften sind. Eine Auseinandersetzung mit der Polemik gegen die politischen Strömungen seiner Zeit, der Ideen einer „grossen Politik“ und des „Wettkampfs“ und vor allem mit seinem Machtdenken können – mit und gegen Nietzsche – Elemente einer kritischen, vielleicht sogar subversiven Theorie des Politischen zum Vorschein bringen. Dies wiederum kann ein interessantes Licht auf sein Verhältnis zu anderen politischen Denker(inne)n (wie Rousseau, Marx, Arendt oder Foucault) und zu neueren Debatten in der politischen Philosophie und Theorie (etwa um „radikale“ oder „agonistische“ Demokratie) werfen.

Bewerbungen mit Abstract für einen möglichen Beitrag und Curriculum Vitae (insges. max. 2 S.) bitte bis 31.05.2015 erbeten.

Friedrich-Nietzsche-Stiftung und Nietzsche-Gesellschaft e. V.,  
Nietzsche-Dokumentationszentrum,  
Jakobsmauer 12, D-06618 Naumburg/Saale  
Tel.: +49 (0) 3445/ 26 11 33 Fax: +49 (0) 3445/ 26 11 58  
info@nietzsche-gesellschaft.de www.nietzsche-portal.eu